

24.03.2014

companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Kurz das Wichtigste

Paris, Hauptstadt sowie politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Frankreichs, gehört zu den großen Metropolen der Welt. Paris ist Sitz der französischen Regierung, der französischen Nationalversammlung und des Senats, aller Ministerien, Sitz der Unesco, der Oecd und der Icc, ausländischer Botschaften, Banken und Firmen des Finanzwesens sowie der Sorbonne, der ältesten Universität in Frankreich.

Weltberühmte Monumente wie der Eiffelturm, das Wahrzeichen der Stadt, bekannte Kirchen wie Notre Dame und Sacré Coeur, bedeutende Museen, allen voran der Louvre mit seiner Glaspypiramide, futuristische Architektur, beispielsweise im Büroviertel La Défense und der Charme der "100 Dörfer" gehören genauso zur Stadt wie der Fluss Seine und der bisweilen chaotische Verkehr. Paris ist eine Stadt für Kunstliebhaber wie für Nachtschwärmer, für Mode-Fans wie für Gourmets, für Flaneure wie für Verliebte und sogar Naturliebhaber finden in den ausgedehnten Parks und Promenaden und in der umgebenden Kulturlandschaft der Île-de-France Ruhe und Entspannung. 300 Bibliotheken, 80 Museen und 60 Theater laden zu Besuchen ein. Auch für Kinder wird mit Disneyland de Paris, dem Parc Astérix und France Miniature in Elancourt einiges Interessantes geboten.

Und in der näheren Umgebung von Paris sind die sieben Königsschlösser, von Fontainebleau bis Versailles, imposante Ausflugsziele.

Es kommt also nicht von ungefähr, dass sich der Tourismus seit Jahrzehnten als bedeutender Wirtschaftsfaktor etabliert hat - rund 45 Millionen Besucher aus aller Welt statten der französischen Hauptstadt und der Île-de-France jährlich einen Besuch ab. Für Touristen als besonders anziehend hat sich in den letzten Jahren der Pariser Osten entwickelt, der sich von einer traditionellen Arbeitergegend zu einem Künstler- und Kulturviertel gemausert hat. Paris ist von vielen Waldgebieten umgeben, die die Bewohner gern zur Naherholung nutzen. Neben den großen Einkaufsstraßen, stilvollen Stadtvierteln, exotischen Märkten, alterwürdigen Läden und jungen Boutiquen sorgen stimmungsvolle Bistros und Szenekneipen für eine abwechslungsreiche Unterhaltung der Besucher.

Zur Orientierung: Die 20 Pariser Arrondissements (erkennbar an den letzten beiden Stellen der Postleitzahl) winden sich, angeordnet wie ein Schneckenhaus, um den Louvre im Mittelpunkt des ersten Stadtbezirks bis zum Friedhof Père Lachaise im Nordosten der Stadt im 20. Bezirk. Im Zentrum von Paris, vor allem vom 1. bis zum 9. Arrondissement,

Geld

Währungseinheit

Währungseinheit ist der Euro. Ein Euro = 100 Cents. Französische Euromünzen - nationale Rückseite In Frankreich hat man sich für einen Lebensbaum und den Schriftzug Liberté, Egalité, Fraternité auf den 1- und 2-Euro-Münzen entschieden. Für die Cent-Werte wurde eine Säerin bzw. das Porträt der Nationalfigur "Marianne" ausgewählt.

Zahlungsverkehr

Geldautomaten sind weit verbreitet, an denen mit EC-Karte und PIN-Nummer oder Kreditkarte Geld abgehoben werden kann. Kreditkarten werden in größeren Hotels, zahlreichen Restaurants und Geschäften sowie von Autovermietern akzeptiert.

Kaufkraft

Die Kaufkraft für einen Euro beträgt für den deutschen Urlauber in Frankreich 1,02 Euro (Stand: Mai 2011).

Banköffnungszeiten

Montag bis Freitag in der Regel 9-17 Uhr, einige Filialen sind um die Mittagszeit geschlossen. Manche Banken haben auch Samstag von 9-12 Uhr geöffnet. Montags ist in Banken manchmal kein Publikumsverkehr möglich.

Lokale Zeit

Es gilt die MEZ, die Sommerzeit ist wie in Deutschland geregelt.

befinden sich die meisten großen touristischen Attraktionen. Aber auch in den äußeren Bezirken ist die eine oder andere berühmte Sehenswürdigkeit, wie zum Beispiel die Basilika Sacré Coeur, zu

entdecken.

Paris hat circa 2,2 Millionen Einwohner, mit Vororten etwa 10 Millionen. Rund 20 Prozent der französischen Bevölkerung lebt in der Hauptstadt.

Feiertage

Feiertage 2014:

1. Januar (Neujahr)

21. April (Ostermontag)

1. Mai (Tag der Arbeit)

8. Mai (Ende des Zweiten Weltkrieges)

29. Mai (Himmelfahrt)

9. Juni (Pfingstmontag)

14. Juli (Nationalfeiertag)

15. August (Mariä Himmelfahrt)

1. November (Allerheiligen)

11. November (Waffenstillstand 1918)

25. Dezember (Weihnachten).

Kleidung

Die Franzosen kleiden sich gepflegt. Nicht zufällig ist der Begriff Haute Couture international geworden. Shorts, Birkenstock und Hawaiihemden outen

einen Besucher sofort als Touristen. Besonders in Restaurants, Theater und Oper wird großer Wert auf schicke Kleidung gelegt.

Flughafen

Aéroport Charles-De-Gaulle/Roissy (CDG)

BP 20101, 95711 Roissy Charles de Gaulle. Tel.: 39 50 (innerhalb Frankreichs, 0,34 Euro/Min.), Führungen/Touren Tel.: 01 48 62 10 15.

Der internationale Verkehrsflughafen, 25 Kilometer nördlich von Paris, ist der größte Flughafen Frankreichs und das Liniendrehkreuz der Air France. Er verfügt über drei Terminals, die in weitere Terminals untergliedert sind. Terminal 1 besteht aus einem zentralen Gebäude und mehreren Satelliten, die über Tunnel zu erreichen sind. Terminal 2 gliedert sich in Terminal 2A bis Terminal 2G. Eine Besonderheit ist das "Umsteigemodul" welches die Terminals 2C, D, E und F untereinander verbindet. Hier befindet sich der TGV- und RER-Bahnhof der SNCF. Terminal 3, in der Nähe des RER-Bahnhofes, nimmt Charter- und Billigfluggesellschaften auf.

Anbindung an die City

Am schnellsten kommt man mit der RER (Linie B), einer Art S-Bahn, ins Zentrum von Paris. Die Züge starten am Flughafen von Terminal 1 und 2 (TGV-Bahnhof)

und fahren wichtige Ziele in der Innenstadt, z.B. den Gare du Nord (Fahrzeit 50 Minuten) oder Châtelet-les-Halles (Fahrzeit 36 Minuten) an. Betriebszeiten: täglich zwischen etwa 5 Uhr und 24 Uhr. Tickets zu 9,25 Euro (5 Zonen) gibt es am Automaten. Internet: www.ratp.info.

Shuttlebusse "RoissyBus" fahren von allen drei Terminals alle 15 Minuten (nach 19 Uhr alle 20 Minuten) zwischen etwa 6 Uhr und 23 Uhr direkt ins Pariser Stadtzentrum zum Place de l'Opéra (Ecke Rue Scribe und Rue Auber). Die Tickets zu 9,10 Euro können am Tourismus- und Informationspunkt im Flughafen sowie im Bus gekauft werden; Fahrzeit etwa 50 Minuten. Internet: www.ratp.info.

Die Flughafenbusse der Air France verbinden ebenfalls den Flughafen mit der Innenstadt. Air-France-Bus Nr. 2 fährt zum Place de la Porte Maillot und weiter zur Haltestelle Paris Etoile, Ecke Avenue Carnot (zwischen 5.45 und 23 Uhr, alle 30 Minuten, Fahrpreis: 15 Euro), Air-France-Bus Nr. 4 zum Gare de Lyon und zum Gare de Montparnasse (zwischen 7 und 21 Uhr, alle 30 Minuten, Fahrpreis:



Arc de Triomphe und Champs-Élysées

16,50 Euro). Die Linie 3 pendelt zwischen den beiden Flughäfen Roissy und Orly zwischen 5.55 Uhr und 22.25 Uhr, Fahrpreis: 19 Euro. Die Tickets können an den Schaltern von Air France oder direkt beim Busfahrer gekauft werden. Internet: www.cars-airfrance.com.

RATP-Busse fahren von den Terminals 1 und 2 nach Paris ab: Linie 350 hält am Gare du Nord und am Gare de l'Est, Linie 351 an der Porte de Bagnolet und am Place de la Nation. Fahrpreis jeweils: etwa 4,80 Euro (3 t+ Fahrscheine). Internet: www.ratp.info.

Zwischen etwa 1 Uhr und 5 Uhr übernimmt der Noctilien-Nachtbus-Service (Linien N140/N143) den Transport zum Gare de l'Est in Paris. Er verkehrt alle 60 Minuten. Bei Fahrten mit dem Noctilien muss man einen t+ Fahrschein für die ersten beiden Zonen und pro weitere Zone einen weiteren Fahrschein entwerfen. Internet: www.noctilien.fr.

Eine Taxifahrt ins Zentrum von Paris, nach La Défense und Orly kostet rund 50 Euro.

Hinweise für behinderte Reisende
Der "Guide du Passager à monilité réduite" wurde von den Pariser Flughäfen herausgegeben. Im Internet stehen unter www.aeroportsdeparis.fr weitere Infos zum Zugang der Flughäfen für Menschen mit Handicap zur Verfügung. Internet: www.aeroportsdeparis.fr.

Aéroport Orly (ORY)
Orly Sud, 94396 Orly. Tel.: 39 50 (innerhalb Frankreichs, 0,34 Euro/Min.). Der internationale Flughafen liegt 14 Kilometer südlich von Paris. Er dient vor allem dem Inlandsverkehr. Zwischen den beiden Terminals Süd und West verkehren die automatischen Züge des OrlyVAL. Die Fahrt zwischen den Terminals ist kostenlos.

Anbindung an die City
Der OrlyVAL verbindet täglich zwischen 6 Uhr und 23 Uhr in acht Minuten den

Flughafen (Orly Sud Ausgang K; Orly Ouest Ausgang A, Ebene 1) mit dem Bahnhof Antony. Von dort gelangt man mit der RER-Schnellbahnlinie B zu den Métro-Stationen Denfert-Rochereau, Saint-Michel-Notre-Dame, Châtelet-Les-Halles und Gare du Nord. Fahrtdauer (Orlyval + RER B) bis Châtelet-Les-Halles: 35 Minuten. Das Sonderticket Orlyval + RER B bis Paris kostet 10,75 Euro (8,30 Euro nur für den OrlyVAL bis Antony), und ist am OrlyVAL-Schalter im Flughafen erhältlich. Internet: www.orlyval.com.

Daneben verkehrt ein Pendelbus "Paris par le train" vom Flughafen (Orly Sud Ausgang F und Orly Ouest Ausgang G) zur Haltestelle Pont-de-Rungis/Aéroport d'Orly an der RER-Schnellbahnlinie C. Von dort fahren die Züge zwischen circa 5 Uhr und 23.30 Uhr, alle 20-25 Minuten, unter anderem zu den Bahnhöfen Gare d'Austerlitz, Saint-Michel-Notre-Dame, Invalides und Champ de Mars/Tour Eiffel. Fahrpreis: Pendelbus = 2,50 Euro, RER = 3,90 Euro (1-4 Zonen). Die Fahrzeit von Pont-de-Rungis bis Invalides beträgt 35 Minuten. Internet: www.transilien.com.

Die Flughafenbusse der Air France (Linie 1) fahren täglich zwischen 6.15 Uhr und 23.15 Uhr vom Flughafen (Orly Sud Ausgang L, Orly Ouest Ausgang B-C) zum Gare du Montparnasse. Die Linie 1 verbindet den Flughafen von 6 bis 23.30 Uhr mit dem Gare Montparnasse und fährt dann weiter zu den Metro-Stationen Invalides und Etoile. Fahrpreis jeweils 11,50 Euro. Die Linie 3 pendelt zwischen den beiden Flughäfen Charles de Gaulle und Orly zwischen 5.55 Uhr und 22.20 Uhr. Fahrpreis 19 Euro. Die Tickets können an den Schaltern von Air France oder direkt beim Busfahrer gekauft werden. Internet: www.cars-airfrance.com.

RATP-Busse (Orlybus) verkehren von circa 6 Uhr bis 23.30 Uhr zwischen dem Flughafen (Orly Sud Ausgang H und Orly Ouest Ausgang D) und der Métro/

Kommunikation

Telefon

Die internationale Vorwahl für Frankreich ist +33 (aus Deutschland: 0033). Alle Pariser Nummern haben zehn Ziffern. Bei Ortsgesprächen in Frankreich muss die Ortsvorwahl (Paris: 01) mitgewählt werden. Die Null vor der Regionalzahl ist aber nur innerhalb Frankreichs vorzuwählen. Bei einem Anruf aus dem Ausland nach Paris entfällt die 0 vor der 1: also 00331. Von Frankreich ins Ausland muss 00, gefolgt vom Ländercode, gewählt werden (nach Deutschland: 0049). Telefonkarten (Télécartes) für öffentliche Telefonzellen sind bei France Telecom-Büros, in Tabakläden, an Zeitungskiosken sowie auf der Post erhältlich. Wer ins Ausland telefonieren möchte, für den bieten die internationalen Calling-Cards sehr günstige Preise. Diese Karten sind auch für Inlandsgespräche in Frankreich gültig. Münztelefone gibt es seit einigen Jahren nicht mehr. Telefonieren vom Hotel aus ist sehr teuer.

Mobilfunk

Handys heißen in Frankreich "Portable". Telefonieren im Telekom Deutschland-, Vodafone-, 02 und E-Plus-Netz ist möglich.

Post

Die Filialen der Post sind Montag bis Freitag 8-19 Uhr, Samstag 8-12 Uhr geöffnet. Das Hauptpostamt in der 52, rue du Louvre (Métro: Louvre-Rivoli), hat von Montag bis Samstag 24-6 Uhr und 7.30 bis 24 Uhr geöffnet. Internet: www.laposte.fr.

Mail/Internet

Zahlreiche Internet-Cafés bieten in Paris die Möglichkeit im Netz zu surfen oder Mails zu schreiben.

Strom

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. Für ältere Geräte braucht man wegen unterschiedlicher Steckdosen einen Adapter (une fiche allemande), den man vor Ort in Supermärkten oder im Fachhandel kaufen kann. In großen Hotels kann man oft auch Eurostecker ausleihen.

RER-Station Denfert-Rochereau im 14. Arrondissement. Fahrzeit: circa 30 Minuten. Die Tickets zu 6,40 Euro erhält man direkt im Bus beim Fahrer.
Internet: www.ratp.info.

Die RATP Buslinie 183 startet im Orly Terminal Sud. Die Busfahrt zur Métro-Station "Porte de Choisy" dauert 45 Minuten und kostet 1,90 Euro. An der Station "Porte de Choisy" verkehrt die Linie 7, mit Anschluss ins Pariser Stadtzentrum (z.B. Louvre, Palais Royal oder Châtelet-Les-Halles). Die RATP Buslinie 285 ab Terminal Sud bietet nicht nur eine Verbindung zur RER-Station "Juvisy" sondern auch zur Métro-Station "Louis Aragon" im Stadtteil Villejuif. Von dort ver-

kehrt ebenfalls die Linie 7 der Pariser Métro. Die Busfahrt dauert etwa 15 Minuten und kostet 1,90 Euro.
Internet: www.ratp.info.

Für eine Taxifahrt ins Zentrum von Paris muss mit 35 bis 40 Euro gerechnet werden.

Hinweise für behinderte Reisende
Der "Guide du Passager à monilité réduite" wurde von den Pariser Flughäfen herausgegeben. Im Internet stehen unter www.aeroportsdeparis.fr weitere Infos zum Zugang der Flughäfen für Menschen mit Handicap zur Verfügung.
Internet: www.aeroportsdeparis.fr.

Öffentlicher Nahverkehr

Allgemeine Beschreibung

Es ist einfach, sich in Paris und der Île-de-France fortzubewegen - ob mit Métro, Bus, Straßenbahn, der Funiculaire de Montmartre oder der Regionalbahn RER, die gemeinsam von der Régie autonome des transports Parisiens (RATP) und der Staatlichen Französischen Eisenbahngesellschaft (SNCF) betrieben werden. Dabei sind die französische Hauptstadt und die Vororte in konzentrische Zonen eingeteilt, nach denen sich auch der Fahrpreis richtet. Die Zonen 1 bis 3 decken das gesamte Stadtkerngebiet von Paris ab; das Disneyland Resort Paris liegt in Zone 5, Schloss Versailles in Zone 4, der Flughafen Charles de Gaulle in Zone 5 sowie der Flughafen Orly in Zone 4.

Ein Streckennetzplan der öffentlichen Verkehrsmittel ist sehr hilfreich und gehört zu den wichtigsten "Ausrüstungsgegenständen" für eine Paris-Tour. Dieser ist kostenlos in allen Métro- und RER-Stationen sowie beim Fremdenverkehrsamt der Stadt Paris erhältlich.

Metro/S-Bahn/Straßenbahn

Die Métro ist bei weitem das schnellste und praktischste Verkehrsmittel, denn Paris besitzt mit 16 Linien (etwa 300 Stationen) und rund 200 Kilometern Gesamtstrecke eines der dichtesten U-

Bahn-Netze der Welt. Die zum Teil schönen Art-Nouveau-Eingänge prägen das Pariser Stadtbild. Die Züge der Métro verkehren täglich zwischen etwa 5.30 und circa 1 Uhr (an Samstagen eine Stunde länger) mit einer hohen Taktfrequenz. Sie können hinsichtlich ihrer Farbe und Nummer unterschieden werden und sind außerdem klar mit den Namen der Métro-Endstationen gekennzeichnet.

Zusätzlich sind moderne Straßenbahnen (T1-T4), vor allem in den Vorstädten und am Rande der Stadt, im Einsatz. Am interessantesten ist die Linie "T3", die innerhalb der Stadt - vom Pont du Garigliano im Südwesten bis zur Porte d'Ivry im Südosten verläuft. Betriebszeiten: etwa 6 bis 0.30 Uhr. In der Hauptverkehrszeit halten die eleganten weißen Waggons im Vier-Minuten-Rhythmus. Internet: www.tramway.paris.fr.

Tarife

Métro, Straßenbahnen, Busse, Funicular Montmartre und RER können im ganzen Stadtgebiet mit denselben Fahrkarten benutzt werden.

Ein Einzelticket (Ticket t+) kostet 1,70 Euro und ist an Schaltern und Fahrkartenautomaten an Metro-, Bus-, Straßenbahn- und RER-Stationen erhältlich. Mit



Pariser Straßencafé

diesem kann man so oft umsteigen wie man möchte, solange man die Métro-Station nicht verlässt. Auch die Möglichkeit zum Umsteigen von Bus auf Bus, von Bus auf Straßenbahn und von Straßenbahn auf Straßenbahn besteht. Wer nicht für jede Fahrt ein Ticket lösen will, kann sich in den RATP-Stationen oder in Cafés mit dem Schild "Tabac" so genannte Carnets (ermäßigte Blöcke mit zehn Tickets) für 12,70 Euro (Kinder 6,35 Euro) besorgen. Fahrkarten müssen gleich beim Einsteigen in den Bus und in die Straßenbahn am Entwerter entwertet werden. In den Métro-Stationen steckt man das Ticket an der Eingangschleuse in den Metallschlitz. Die Durchgangssperre wird freigegeben und man erhält nach dem passieren das Ticket wieder zurück. Das Ticket sollte man immer aufbewahren. Oftmals benötigt man es zum Umsteigen oder Verlassen einer Métro- oder RER-Station.

Eine Tageskarte für beliebig viele Fahrten (außer Fahrten zu den Flughäfen) mit der Métro, RER und Bus kostet 6,40 Euro (1-2 Zonen), 8,55 Euro (1-3 Zonen), 10,55 Euro (1-4 Zonen), 14,20 Euro (1-5 Zonen). Mit einer Wochenkarte, dem "Passe Navigo découverte", fährt man jedoch wesentlich günstiger. Eine Woche kostet für zwei Zonen 19,15 Euro, für drei Zonen 24,85 Euro.

Achtung

Für den "Passe Navigo découverte" wird ein Passbild benötigt.

Infos: 24-Stunden-Tel.: 32 46 (0,34 Euro/Min.). Internet: www.ratp.fr.

Zug

Durch den Großraum Paris und einen Großteil der Île-de-France verläuft die Regionalbahn RER (Réseau Express Régional), die teilweise eine Alternative zu Métro und Bus darstellt. Sie umfasst fünf Linien, welche mit den Buchstaben A, B, C, D und E gekennzeichnet sind. Ein wichtiger Knotenpunkt der RER ist die Station Châtelet-Les-Halles. Die RER-Bahnen verkehren täglich, einschließlich feiertags, von etwa 5.30 Uhr bis 0.30 Uhr. Die Taktfrequenz ist äh-

lich wie bei der Métro, doch die Wartezeit kann für einige Fahrtziele in den Vororten etwas länger ausfallen.

Achtung

Um die RER nicht mit der Métro zu verwechseln, sollte man die Fahrpläne und die Streckenverläufe genau betrachten. An sehr vielen Stationen überschneiden sich die beiden Verkehrsmittel und man muss sich erst orientieren, ehe man den richtigen Einstieg findet.

Tarife

Siehe Kapitel "Metro/S-Bahn/Straßenbahn".

Bus

Busse sind langsamer als Métro und RER, doch sieht man bei der Fahrt etwas von Paris. Allerdings ist es nicht immer einfach, die richtigen Routen herauszufinden. Busse mit dreistelligen Nummern fahren in die Vorstädte von Paris, Busse mit zweistelligen Nummern ausschließlich innerhalb der Stadt. Die Betriebszeiten sind von etwa 6 Uhr bis 20.30 Uhr, einige Linien fahren bis 0.30 Uhr. An Sonn- und Feiertagen verkehren nicht alle Busse. Die Haltestellen tragen die Liniennummern, die den Halt anfahren, und weisen die Streckenpläne und Tarife für die insgesamt mehr als 50 Buslinien aus. Damit der Bus anhält, muss man dem Busfahrer ein deutliches Handzeichen geben. Zum Aussteigen drückt man einen der roten Halteknöpfe, die überall im Bus angebracht sind.

In der Nacht, wenn der öffentliche Schienenverkehr nicht mehr zur Verfügung steht, werden in Paris und der Region Île-de-France Nachtbusse, so genannte Noctilien, eingesetzt. In Paris sind die fünf großen Umsteigplattformen Gare de Lyon, Gare de l'Est, Gare Saint-Lazare, Châtelet und Gare Montparnasse. Die zwei Rundlinien N01 und N02 fahren zahlreiche Orte des Pariser Nachtlebens an (Champs-Élysées, Saint-Germain-des-Près, Bastille, Pigalle, usw.) an. Die Noctilien-Busse verkehren täglich von etwa 0.30 Uhr bis 5.30 Uhr, die

Notdienste

Allgemeiner Notruf, 112.

Polizei (Police), Tel.: 17.

Feuerwehr (Pompiers), Tel.: 18.

Ambulanz (SAMU), Tel.: 15.

SOS Médecins (Ärzte-Notdienst - außerhalb der Sprechstunden von Ärzten und Kliniken), Tel.: 01 47 07 77 77.

SOS Dentaire (Zahnärztlicher Notdienst - außerhalb der Sprechstunden von Ärzten und Kliniken), Tel.: 01 43 37 51 00.

Hôpital Européen Georges Pompidou

20, rue Leblanc, 75015 Paris. Tel.: 01 56 09 20 00. Métro: Balard. Internet: www.aphp.fr.

Pharmacie Les Champs
(24-Stunden-Apotheke)

84, avenue des Champs Élysées, 75008 Paris. Tel.: 01 45 62 02 41. Métro: George V.

ADAC-Notruf-Station Frankreich (Lyon), Tel.: 08 25 80 08 22, Mobil +33 825 80 08 22.

AIT- Assistance (Pannenhilfe), Tel.: 0800 08 92 22.

Sperr Notruf

Einheitliche Sperr-Notruf-Nummer (für deutsche EC-Karten, Kreditkarten, Handys), Tel.: (0049) 116 116. Deutsche können ihre EC-Karten, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-ev.de zu finden.

Trinkgeld

Sofern nicht bereits in der Hotel- oder Restaurantrechnung enthalten, gibt man 15 Prozent Trinkgeld. Trinkgeld ist auch üblich für Taxifahrer und Platzanweiserinnen in Kinos und Theatern.

Fahrausweise sind dieselben wie am
Tag.

Internet: www.noctilien.fr.

Tarife

Siehe Kapitel "Metro/
S-Bahn/Straßenbahn".